

Wählergemeinschaft für Bürgerbeteiligung und Umweltschutz (WBU)

Au, 19. April 2015

Brunhilde Hummel
Schlossbergstraße 7
79280 Au

Ursula Gottschall
Selzenstraße 3
79280 Au

Arno Mattes
Selzenstraße 2
79280 Au

Frau Regierungspräsidentin
Bärbel Schäfer
Kaiser-Joseph-Straße 167
Basler Hof

79098 Freiburg

Radwegverbindung ins Hexental

Sehr geehrte Frau Schäfer,

wie Ihnen sicherlich bekannt ist, laufen aktuell die Planungen des beauftragten Büros unter der Anleitung der Fachabteilung in Ihrem Hause zur sicheren Gestaltung der Radwege in den Ortsdurchfahrten von Merzhausen und Au. In Au ist hierzu ein Radschutzstreifen innerhalb des Ortes entlang der L 122 auf der westlichen Straßenseite vorgesehen. In Merzhausen sollen Radschutzstreifen auf beiden Straßenseiten entstehen.

Obwohl sich diese Planungen auf die Radwege innerhalb der Ortslagen beschränken, wurde von mehreren Gemeinderäten in beiden Gemeinden auf die wünschenswerte beidseitige Radweganlage zwischen den beiden Ortschaften hingewiesen. Aktuell existiert zwischen Merzhausen und Au nur auf der westlichen Straßenseite ein Radweg. Die Nachfragen in den entsprechenden Sitzungen bei Ihrem zuständigen Mitarbeiter Herrn Dörr, sowohl in der Gemeinderatssitzung am 5. November 2014 in Au als auch in der Gemeinderatssitzung am 26. März 2015 in Merzhausen, wurden von diesem abschlägig beschieden mit der Begründung, dass der ausgewiesene Radweg von Au nach Merzhausen über die „Alte Straße“ verlaufe und eine beidseitige Radweganlage einen zu hohen Flächenverbrauch darstelle.

Wir möchten hierzu folgende Gesichtspunkte zu bedenken geben:

Der Verlauf des offiziellen Radweges von Au nach Merzhausen, also in nördlicher Richtung, läuft tatsächlich über die „Alte Straße“. Im Alltag genutzt wird von den Radfahrern allerdings häufig oder sogar meistens die direkte Verbindung entlang der Landstraße L 122. Diese Verbindung weist, - anders als der Radweg über die „Alte Straße“ - ein gleichmäßiges, leichtes Gefälle auf. Beim ausgewiesenen Radweg über die „Alte Straße“ ist dagegen zunächst, auf schlechtem Weg, eine kleine Steigung bis zum Ortseingang nach Merzhausen zu überwinden. Anschließend muss - wenn in Richtung Freiburg weitergefahren wird - ein Bügelhindernis vor einem Spielstraßenbereich durchfahren, bzw. umfahren werden. Auf dem Weg weiter Richtung Freiburg sind schließlich im Verlauf der „Alten Straßen“ in Merzhausen und der „Schlierbergstraße“ auf Gemarkung Freiburg diverse Abfahrten und Steigungen zu überwinden, bevor die Radwegverbindung dann im Bereich der Lorettostraße im Stadtteil Wiehre endet. Diese „Berg-und-Talfahrt“, im Bereich der Schlierbergstraße leider auch oft mit drängelnden Autofahrern im Nacken, wird von vielen Radfahrern gescheut. Deshalb wird „unten herum“ also entlang der L 122 und anschließend ab der Ampelkreuzung „Vogtebrücke“ (Einmündung Dorfstraße/Becherwaldstraße auf die L122 in

Merzhausen) auf Radwegen entlang der Hexental- und später der Merzhauser Straße gefahren. Viele Radfahrer nutzen aus diesen Gründen den linksseitigen Radweg zwischen Au und Merzhausen, fahren also auf der „falschen“ Straßenseite, bzw. kommen zumindest in Merzhausen auf der „falschen“ Straßenseite an. Dies führt im südlichen Bereich vor der „Vogtebrücke“, wo Rad- und Fußweg gemeinsam verlaufen, zu gefährlichen und/oder konflikträchtigen Situationen. Radfahrer aus Au oder dem südlichen Hexental die ins Ortszentrum von Merzhausen fahren wollen, sehen darüber hinaus keinen Anlass die umständlichere Route entlang der „Alten Straße“ zu nehmen, sondern bevorzugen die gefährlichere, aber direkte Strecke entlang der Landstraße.

Wir möchten diese Gesichtspunkte in die aktuelle Diskussion zur Radwegeführung in den beiden Ortschaften einbringen und plädieren dafür, entlang der L 122 zwischen Au und Merzhausen auch auf der östlichen Straßenseite einen Radweg/Radschutzstreifen einzurichten. Aus unserer Sicht, stellt zumindest die Einrichtung eines Radschutzstreifens keinen großen zusätzlichen Flächenverbrauch dar. Bei entsprechend vorhandener Mindestbreite der Fahrbahn, kann auf eine weitere Flächeninanspruchnahme sogar ganz verzichtet werden, wenn die zulässige Höchstgeschwindigkeit (aktuell ist Tempo 70 erlaubt) entsprechend begrenzt wird.

Wir würden uns sehr freuen, wenn die genannten Aspekte in den laufenden Planungen zur Gestaltung der Radwege innerhalb der Ortsdurchfahrten berücksichtigt werden und die Anschlüsse an eine, auch östlich an die L 122 angrenzende, Radwegverbindung zwischen Merzhausen und Au entsprechend geplant werden.

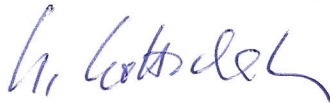
Sehr gerne erläutern wir Ihnen hierzu auch die Situation direkt vor Ort und laden Sie deshalb zu einem von Ihnen gewünschten Termin zu einer kleinen Radtour durch das Hexental ein.

Wir freuen uns auf eine Rückmeldung von Ihnen und hoffen dass unsere Anregungen dazu beitragen, dass die angedachten Lösungen optimiert werden können und wir baldmöglichst mit den entsprechenden Verbesserungen für die Sicherheit der Radfahrer im Hexental rechnen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Brunhilde Hummel



Ursula Gottschall



Arno Mattes